



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks
Herrn Vorsitzenden Otto Steinberger
Friedenstr. 40
81827 München

04.11.19

Marianne-Plehn-Straße: nächtliche Ruhestörung / Entfernung von Sitzgelegenheiten
BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 06228 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15-Trudering-Riem vom 16.05.2019

Sehr geehrter Herr Steinberger,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Sie haben sich in Ihrer Sitzung vom 25.07.19 mit o.g. Anwohnerbeschwerde befasst und das Sozialreferat, AKIM gebeten aktiv zu werden in Form eines Ortstermins unter Einbezug des Vorsitzenden des Unterausschusses Schule, Soziales und Kultur, Herrn Eßmann sowie der städtischen Dienststelle, die für den Abbau von Bänken zuständig ist. Auch in der BA-Sitzung vom 16.05.2019 war AKIM um ein Konfliktmanagement in derselben Sache gebeten worden. Das Sozialreferat hat mit Antwortschreiben vom 17.06.19 zugesichert, dass AKIM mit dem betroffenen Anwohner in Kontakt gehen und ein Konfliktmanagement beginnen wird.

Dies ist in folgenden Schritten erfolgt:

Am 27.06.19 wurde der betroffene Anwohner Herr Gallenberger angeschrieben und um Kontaktaufnahme mit AKIM gebeten, gleichzeitig wurde Herr Eßmann über das Vorgehen informiert.

Am 12.07.19 erfolgte ein Erstgespräch vor Ort mit Herrn Gallenberger mit gemeinsamer Ortsbegehung. Es wurde vereinbart, dass Herr Gallenberger ein Lärmprotokoll führt und nach 2-3 Wochen an AKIM zurücksendet. AKIM übernahm es, die beiden Betriebe Fit Star und Leto Hotel, deren Gäste sich auch an den Bänken aufhalten, über die Situation zu informieren und um Mithilfe durch Ansprache ihrer Gäste zu bitten. Das Fitnessstudio reagierte umgehend mit der Rückmeldung, dass sie eine Fensterbeklebung im Kursraum realisieren mit der Bitte, die

Fenster während Kursen mit lauter Musik geschlossen zu halten. Desweiteren versprachen sie zu prüfen, inwieweit sie die Kundinnen und Kunden informieren können, die nach 20 oder 21 Uhr das Studio verlassen.

Herr Gallenberger wurde am 16.08.19 erinnert, das Protokoll zurückzusenden und es wurde ein weiteres Gespräch angeboten.

Eine Rückmeldung ist bisher nicht erfolgt.

AKIM geht daher davon aus, dass sich die Situation durch die erfolgte Ansprache beruhigt hat.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt schließt AKIM daher die Fallbearbeitung ab. Sollte die Problemlage wieder auftauchen ist AKIM jederzeit ansprechbar.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 06228 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem vom 25.07.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin